



An alle Vereinsmitglieder

10.09.2010

Liebe Freunde,

Mit diesem **Rundbrief** wollen wir über die Aktivitäten des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung vom 07.05. 2010 berichten und einige Termine ankündigen.

1. Reise in den Kongo nach Kangu

Im Vordergrund aller Aktivitäten des Vereins stand in den letzten Wochen die Vorbereitung der Reise in den Kongo, die in den beiden ersten Oktoberwochen stattfinden wird.

Der Reisegruppe gehören folgende Mitglieder unseres Vereins an: Dr. Lutz Büchner, Martin Lücke, Dr. Jürgen Watzek, Karlheinz Rebhan, Christine Schnitzer, Christel Rückert, Klaus Rückert, die alle selbstredend auf eigene Kosten reisen.

Die Reisegruppe soll an Ort und Stelle in Kangu eine „Evaluierung“ des Krankenhauses und der medizinischen Versorgung in der Provinz Bas-Congo vornehmen. Ihr Bericht soll Grundlage für den Verein sein, sich darüber klar zu werden, wie und in welchem Umfang die Coburger Initiative in Kangu und in Bas-Kongo helfen könnte und wie eine Zusammenarbeit mit Einrichtungen des

Website: "Aktuelles"

Gesundheitsdienstes in Bas-Congo, speziell mit dem Krankenhaus Kangu aussehen müsste.

Das Programm der Reise in den Kongo steht fest und ist mit den Beteiligten abgesprochen.

Die erste Woche sieht vor:

- Besuch des Krankenhauses Kangu.
- Gespräche mit den Medizinerinnen und dem Krankenhauspersonal von Kangu.
- Besprechung mit dem Bischof von Boma (die Diözese Boma ist Trägerin des Krankenhauses).
- Besuch des Centre pour la Promotion de la Santé in Kangu (Dr. Courtejoie, Roger Mabilia Zamuangu).
- Treffen mit Regierungsbeamten (u.a. mit Dr. Hubert Nzau), die für die medizinische Versorgung des Bas-Congo zuständig sind.

In der zweiten Oktoberwoche wird die Reisegruppe auf Vermittlung von Herrn Peter von Butler in einem persönlichen Gespräch dem neuen deutschen Botschafter in Kinshasa, Herrn Peter-Christof Blomeyer, unseren Verein vorstellen. Der Botschafter schrieb uns: „Dabei könnten Sie mir von Ihren Aktivitäten im Kongo berichten, die die Botschaft sehr interessieren.“

Geplant ist auch der Besuch von zwei Kliniken, mit denen Dr. Robert Muanda kooperiert. Mehrere Treffen mit Regierungsbeamten und Vertretern von Nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) sollen die allgemeinen Eindrücke über das Land abrunden.

2. Torso

Ein Torsomodell der Firma Somso wird die Reisenden auf ihrer Fahrt in den Kongo begleiten.

Als im Mai Dr. Jacques Courtejoie und Roger Mabilia Zamuangu vom Centre pour la Promotion de la Santé das Somso Museum in Sonneberg besuchten, waren sie hellauf begeistert von den anatomischen Modellen. Diese Begeisterung veranlasste die Firma Somso, einen afrikanischen Torso (schwarze Haut!) zu

Website:“Aktuelles“

modellieren und uns zur Hälfte des Listenpreises als Sachspende zu überlassen.

Und so sieht der Torso laut Katalog aus

AS 21

Männlicher Torso mit Kopf natürliche Größe, aus SOMSO-Plast®. In 15 Teile wie folgt zerlegbar: linke Gehirnhälfte, Auge mit Muskeln und Sehnerv, Lungenhälften (2), Herz (2), Leber, Magen, Dünn- und Dickdarm (3), Blinddarm zum Öffnen, rechte Nierenhälfte, Blasenhälfte, Torso. Auf grünem Sockel. Höhe 89 cm (Torso 85 cm), Breite 39 cm, Tiefe 26 cm, Gewicht 10,7 kg

3. Mitgliederzahl, Spendenaufkommen, politische Unterstützung

Der Verein zählt im Augenblick 43 Mitglieder.

Das Spendenaufkommen lässt sich sehen: Nach Abzug bisher geleisteter Spenden (u. a. 1500 Euro für das Centre pour la Promotion de la Santé (siehe Protokoll der 2. Mitgliederversammlung vom 07.05.2010) befinden sich rund 5000 Euro auf dem Vereinskonto.

MdB Dr. Hans Michelbach hat seine Unterstützung für unseren Verein zugesagt. Nach Rückkehr der Reisegruppe soll ein weiteres Gespräch mit ihm stattfinden.

4. Afrika-Ausstellung in der Landesbibliothek Coburg

Am 29. Oktober 2010 wird um 17 Uhr im Beisein des Bischofs von Boma, Msgr. Cyprien Mbuka, und hoffentlich zahlreicher Mitglieder unseres Vereines (die hiermit eingeladen sind!) im Andromedasaal der Landesbibliothek eine Ausstellung zum Thema „Afrika – Europa“ eröffnet. Gezeigt werden unter besonderer Beachtung der Demokratischen Republik Kongo historische Karten und historische und aktuelle Bücher zu den Themen Entdeckungen, Sklavenhandel, Kolonialismus, (hier besonders der so genannte

Website: „Aktuelles“

„Congo-Freistaat“ Leopolds II.), Bürgerkriege, afrikanische Kunst und Literatur etc.

Ergänzt wird die Ausstellung durch Bücher und einige afrikanische Spielzeuge aus der Sammlung unseres Vereinsmitgliedes Jürgen Werobèl-La Rochelle. Die Ausstellung ist bis Ende Januar 2011 im Vorsaal der Landesbibliothek zu sehen.

Vermutlich im April 2011 wird in der Stadtbücherei Coburg mit einer szenischen Lesung von Mark Twains „König Leopolds Selbstgespräch“ (Schauspieler des Landestheaters Coburg: N.N.; Moderation: Edmund Frey) an die Verbrechen im Kongo erinnert, die König Leopold II. von Belgien zu verantworten hat.

4. Diskussion mit dem Bischof von Boma, Msgr, Cyprien Mbuka

Der Vorstand bemüht sich, eine Begegnung der Vereinsmitglieder mit dem Bischof vor oder nach der offiziellen Veranstaltung in der Landesbibliothek zu arrangieren, um mit dem „Hauptverantwortlichen“ des Krankenhauses Kangu über die Zukunft des Hospitals zu diskutieren. Ort und Zeit dieser Begegnung werden rechtzeitig bekannt gegeben.